



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Märterbuch

Gierach, Erich

Berlin, 1928

39. (29. Mai) Peter und Paul

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

- vonn der urstende
nach des menschen ende.
- 10695 die herren do vil raine
sprachenn all gemaine:
'werleich wûr euch sagenn,
das nach disenn churczen
tagen
der mensche wider muez er-
stenn
- 10700 und fur Gottes gerichte genn.
und wër des nicht gelaubet,
pilleich man denn peraubet
seines lebens und der eren.
dye warhait niemand mag ver-
chern.'
- 10705 do die checzer erhorten das,
der glaub wart stende paz.
Dannoch pat er die herren
mere,
das sy durch Gottes ere
zaigenn, wo pey denn tagen
- 10710 sand Peter, sand Paul ward be-
graben.
das zaigten sy do schone
inder stat ze Rõme.
doch wurden sy fündenn
chaum andenn stundenn,
10715 damit sich die herren nigenn
[97^{rb}] und tod sy nider sigenn.
dem chaiser vil czeher auswiel
und chlagünd er auf sy viel
und pewant sy mit purper wol,
10720 als man heilig leüt schol,
und hiez in sarch machenn
und mit gotleichenn sachenn
bestatt er sy erlich,
als ez czam dem chaiser reich.
10725 das sy uns ann disem lebenn
und auch an der sele wegenn,
des günn uns Jesus und Maria,
die uns wegenn auch da.
Amenn.

39. Von sant Peter und Paul.

- Sant Peter ze Rom pflag
10730 predigen und leren mengen tag.
er waz Got an selen frûm
und mert wol den cristentûm.
- sin ler mocht man im nit er-
weren:
mit zaichen sach man insz be-
weren,

10693. Vnd der vrstende nach wende *B*.
10694. Nach] *Võ s*.
10695. do fehlt *s*.
10697. ew *BPs*.
10699. wider fehlt *B*.
10700. got ze gerichte *B*.
10703. Seines] Des *B*. der] seiner *Bs*.
10708. die g. er *P*.
10710. Peter vnd *PBs*. sand fehlt *P*.
wurdē *B(Ps)*.
10711. Das] Die *P*.
10713. wart es *B(P)*, wart er *s*.
10715. sy den h. *B(P)*.
10716. sy fehlt *Ps*, da *B*.
10718. Und fehlt *B*. Wainende *B*, klegelich *s*.
10722. Und fehlt *B*. götlichen *P*, gotelichen *s*, gutleichen *B*.
10724. gezam *s*.
10725. sy fehlt *B*.
10726. wegen *PBs*, gebenn *C*.
10727. Den *C*, Des *B(P)*, Daz *s*. Jesus und fehlt *B*.
10728. auch helf da *B*, auch wegen da *s*. all da *P*.
In C noch (rot): Darnach hebt sich ann von sand Symphrosia.
39. Nur *P 80^{rb}—84^{va}*, fehlt *CB*. Überschrift: und Paul fehlt *P*.

- 10735 der waz er gewaltig gar.
die siechen leiten sich für war
in die strassz da er gie.
welcher sinen schatten enphie,
der wart an der stünd
- 10740 von allem siechtum gesünd.
die tiefel er mit ainem wort
von irem gesässz zerstort,
die toten hiesz er uff sten
und lebentig hin gen:
- 10745 Got tet wunder durch in.
Da sin ende solte sin,
da wart er gefangen
und lag in den banden
mer dann driü jar.
- 10750 doch giengen zü dem kárker
dar
die siechen all gelich:
[P80^{va}] er wer arem oder rich,
die macht er gesund und heil.
er bekert ain michel teil
- 10755 ligent in dem kárker.
man leit in an manig swer,
so daz er kam genaz.
wenn Nero dahaim waz,
so zoch man in uz durch
schaüen
- 10760 für die herren und fraüen,
und laid alda sleg und spot
uz der massen wann durch Got.
daz tet man im nechtlich,
daz laid er allez dultlich:
- 10765 doch da er zespotte gie,
predigen er da nie verlie,
und tet ach grosse wunder
mit zaichen dar under.
daz gespött, die arbeit,
- 10770 daz Petrus nechtlichen lait,
daz clagten baide wip und man,
- die Got waren undertän;
die selb schar waz wol gemert,
die sant Peter het verkert.
- 10775 Und alz ichz an dem büch
laz,
die weil sant Peter ze Rom
waz,
Paulus nit müssig lag;
wann strenger predig er da
pflag
ze Kriechen, ze Jerusalem,
- 10780 er für in daz lant uz dem.
suz mit arbeit er gacht
baide tag und nacht.
da by er sein lere sant
von lant ze lant,
- 10785 alz man ze messe list
da der gocz dienst ist.
[P80^{vb}] an ler wart nie sin genoz.
er arbeit daz in verdroz
dez lebens vil dick.
- 10790 er laid von marter mängen
schrik:
dreystunt an der schrayat
mit besmen man in geslagen
hat,
daz daz plüt dar nach schoz.
die Juden dennoch nit verdroz,
- 10795 ez würde umb sin ler ain schal,
und stainten in ze ainem mal.
dar nach by den tagen
wart er vier stunt geslagen
mit übeln gaislen denne,
- 10800 die nün und vierczig strenne
hetten und hie pley dar an,
daz niemant sich versan
daz er bey leben wer.
von der marter swár
- 10805 macht in Got ie wider gesunt.

10749. danñ *P*, vgl. 5816. driü vgl. 5831.10752. ařm *P*, vgl. 6027.10756. in *d. i.* im.10784. Vom *P*.10805. Mach *P*.

- über mer drystunt
 für er durch predig und durch
 ler,
 daz waz wann sinez herczen
 ger.
 doch Paulus der gewer,
 10810 wie streng sin predig wer,
 fremdez brot er nie gāz
 noch nie ze mannesz tisch
 gesaz;
 wenn er gieng den langen tag
 oder daz er predigens pflag.
 10815 suz lept er für war
 mit armüt vier und zwainczig
 jar.
 im künd ach by sinem leben
 niement dehein ietweiz geben,
 daz er von sinen handen
 10820 ie icht het empfangen.
 [P81^{ra}] er acht ach icht gütes,
 er waz streng sinez mütes.
 sin gelich waz nit vil:
 wann die geschrift von im wil,
 10825 daz nie tüfurer man
 uff die erde kam
 her von Adamz zit
 dann Paulus und Davit
 und dar zū Moyses,
 10830 urkunde het die geschrift dez.
 Paulus waz ie ain rechter
 man:
 wie vil laidez er hab getān
 den armen cristen und we,
 daz tet er umb die alten e,
 10835 die im sin vater het verlān;
 er wānde ez wer recht tān,
 und waz streng in siner e,
 so daz iemant seit noch e
 sein e behielt baz;
 10840 müet er die cristen, daz waz
 umb daz.
- und so streng waren sin sinne,
 er wolt nie wibez tail ge-
 winnen,
 die wil er waz in der juden-
 schaft:
 so ser diū tat im versmacht.
 10845 do er da wart bekert,
 durch Got er sin da nit engert;
 doch der gelust tet im we
 vil wirz nū dann e.
 sant Marcy het by ir ain
 10850 junckfraūen schön und rain,
 die ist sant Tecla genant.
 er het sich nach ir nach er-
 want;
 daz waz im da vor nie ge-
 schehen:
 was er fraūen het gesehen,
 [P81^{rb}] der acht er aller nit umb ain
 har.
 10856 doch dise pin für war
 laid er vil raineclich,
 daz er nie verkert sich.
 Waz Paulus der lerer
 10860 begangen hab lobenber,
 daz wer zescriben hie zevil.
 da ez kom uff daz zil
 daz im Got lonen wolt
 nach arbeit alz er solt,
 10865 zū sant Peter er nū kom
 in der stat ze Rom.
 nū waz sin lūmd wol erkant
 ze Rom und über manig lant,
 wann man seit an den zitten
 10870 von siner predig witten.
 da er do ze Rom kom
 und man sin künft da vernam,
 die Juden zū im giengen
 und schon in enpfingen,
 10875 und baten in vil sere,
 daz er durch Gottes ere

10842. gewiñe P.

10869. sit P.

schirmt die alten e;
 der tet Petrus vil we.
 da sprach Paulus zehant:
 10880 'wirt mir daz von im erkant,
 daz er unrecht predig hat,
 mein predig im vast widerstat.
 ist aber er Gotes knecht
 und daz sin predig ist gerecht,
 10885 so will ich mit im sin
 vil gar an daz ende min.'
 sant Paulus da nit enlie,
 zû sant Peter er do gie.
 [P81^{va}] da wart under in zwein
 10890 manig grûsz vil rein
 und wainten baid herezenlich;
 dez mochten si nit enthaben
 sich.
 sant Paulus da leren began
 offenlich wip und man:
 10895 mängen man er bekert
 und hoch frawen er ach lert,
 daz si ritterschaft verpflegen
 und dienten Got by iren tagen.
 Da er sölch wunder
 10900 mit ler tet besunder,
 daz wart Nerony gesait.
 Symon sprach: 'unser lait
 ist zwifaltig worden:
 Paulus predigt den selben
 orden
 10905 den Peter lang gepredigt hat.
 wie man ez nit understat,
 dein gewalt under gat
 endlich hie in der stat.'
 Symon waz ain trügner
 10910 und ain gût zaubrer,
 daz er tet zaichen vil
 nü wann mit dez tiefels spil.
 nü wart dem kayser geratten
 daz,

daz er durch der cristen haz
 10915 Symonen uff si haczte,
 daz sin kunst diz haiden
 laczte;
 daz nam sich Symon an,
 si wurden von im umb getän.
 Da daz suz wart getagt,
 10920 nach Paulo wart gejagt;
 der wart gefangen san
 und in den kerker getän.
 für daz gericht dez morgensz
 kam
 [P81^{vb}] baide wip und man,
 10925 Symon mit grosser schar,
 Petrus und Paulus ach komen
 dar.
 da der ring gemachet wart,
 Symon sich verkart:
 by ainer weyl wart er alt,
 10930 schier alz ain kint gestalt.
 er hiesz die stain lachen
 und mit bösen sachen
 er ain nateren hiesz ergan.
 schier sach man in in den
 lüften stän.
 10935 er sprach: 'waz ich wil, daz
 wil ich tün,
 wann ich bin der gotez sün.
 da by diser und der,
 Paulus und Peter,
 die sint trügner
 10940 und dez tiefels zaubrer.
 si habent die keczerey gelert
 und die stat nach verkert.
 und wiltu si lassen leben,
 dinen eren ist vergeben.'
 10945 sant Peter sprach alzehant:
 'den tiefeln ist daz wol erkant,
 daz du bist ir undertän
 und gar dez tiefels man.

10930. schier „gleich darauf“.

10941. gelert; l aus k gebessert P.

10942. Am Anfang gelert gestrichen P.

10946. Die P.

- in irem gewalt du stest;
 10950 waz ach du begest,
 daz ist wann mit in;
 by dir ist des tiefels sin.
 waz von mir wirt began,
 daz ist mit Got gar getän.
 10955 du bist ain zaubrer
 und gotez trügner.
 Symon daz an der stet
 vil vast wider rett.
 [P 82^{ra}] er sprach: 'la dich berauben
 10960 dez unrechten gelauben
 und gelab an mich;
 waz ich will, daz tûn ich.
 ich will mich tötten lân
 und an dem dritten tag erstan.'
 10965 Sa der bôz Symon
 mit schalle gie da von
 und tot ainen wider
 und macht den *lebent* hin wider,
 daz man dez het wol gesworen,
 10970 ez wer Symon der verloren.
 der wider da ze gesicht lag:
 sich selb er pergens pflag.
 da der tritt tag kam,
 den wider er fürder nam.
 10975 für den kayser er da gie,
 der in willichich enpfie.
 Symon sprach da frävelich:
 'man sol gelaben an mich,
 wann ich bin Got.
 10980 alle ding in minem gebot
 sint.' der kayser sprach: 'für
 war,
 du bist gewaltig gar.'
 dez vierden morgensz frû
 sich *drang* daz volk allez zû
 10985 und wolt Symonen schawen.
 sie wolten für war getrawen,
 er wer von dez todez banden
- an dem dritten tag erstanden
 und het gemachet wider strit
 10990 grosz zwyfel da mit.
 doch Petrus widerstreit
 und offenlich er seit,
 ez wer ain wider gewesen;
 [P 82^{rb}] der môcht ach nit wider ge-
 nesen,
 10995 der da lag ze gesicht;
 sin red wer ze nicht.
 Die red waz Symon zoren
 und sprach der verloren:
 'kômen her für grosz hünd
 11000 und fressen in an der stund!'
 sa komen hund dan
 und wolten an die rainen man.
 doch het er gesegencz brot:
 sant Peter daz den hunden pot.
 11005 sa an den stunden
 die hund verschwunden.
 da sprach sant Peter do:
 'wie fliehent die engel so?
 sit du bist Got genant,
 11010 sag mir all ze hant,
 wez ich gedenck, waz ich trag
 und waz ich gerett hab
 mit dem kaiser in sin or.'
 Symon stünd alz ain tor
 11015 und wart zornig gar
 und sprach: 'ich wil für war
 von dir, kaiser, zehimel faren
 und will dann mit engel
 scharen
 nach dir senden her wider ab.
 11020 schaff daz ich morgen hab
 uff dem veld ainen tûren hoch.'
 der kaiser daz nit lenger zoch,
 der tûren wart volbracht
 wann twerchs über nacht.
 11025 dez morgens kom da zesam

10968. *lebent* fehlt P.

10974. Der P.

10984. *drang* fehlt P.

- baide wip und man.
dar nach der zaübrer Symon
saczt uff ain riche kron
[P^{82^{ca}}] und sprach ze dem kayser do:
11030 'reicher herre Nero,
daz ich Got bin, daz soltu
sehen;
und da by müst du jehen,
daz diez trügner sint
und vil tummer dann die kint.
11035 wenn ich den himel nimm zü
mir,
so will ich wider nach dir
senden mein engel her.'
da sprach der kaiser her:
'tū alz du hast gerett.'
11040 Symon gie an der stett
mit fräden uff den türen hin.
der kayser sprach da ze in:
'die warhait wirt hiüt erkant.'
sant Paul sprach al zehant:
11045 'du wirst dez innen wol
daz er ist der tievel vol
und daz aller sin list
nür von dem tiüfel ist.'
da Symon der gotez gram
11050 uff dez turens hôch kam,
er breit die arem von im,
daz man sech die kraft sin,
und begund fliegen:
suz wolt er die lüt betriegen.
11055 da er da fliegen begund,
der kaiser sprach an der stünd:
'ich sich wol die warhait:
Symon hat die gothait,
und erkenn och da by
11060 daz nit warhait by ew sy.'
Sant Peter sprach do:
'hoher kaiser Nero,
in fürent die tiefel hin,
[P^{82^{cb}}] dez kompt er nach in groz pin.'
11065 sant Paul ze Peter sprach,
da er disen fliegen sach,
'brüder, wez beittest dū?
Got ladet unz nū:
du solt gebietten und ich
bitten.'
11070 Paulus mit rainem sitten
viel an die knie mit gebett;
Petrus sprach an der stet:
'ich beswer ew tiüfel die in
durch triegen füren da hin,
11075 daz ewr dehainer me
lenger icht by im beste.'
da sant Peter daz geschprach,
Symonen man vallen sach
alz balde ze tal.
11080 ungehiür wart sin val:
wann der helle gast
in vier stuk zerbrast.
der tiefel da sin sel enpfie,
daz er die lüt sehen lie.
11085 daz in der kaiser toten sach,
laider im nie geschach;
und hiesz sin hütten dry tag,
ob er erstünd nach siner sag.
sant Peter sprach: 'hüt sin
nicht,
11090 lebent man in nit mer sicht.'
der kaiser sprach da zehant:
'mir ist daz wol erkant,
ir habt gelastert mich da mit;
für war ir böz lüt sit.'
11095 Da waren bei zwen man,
Processus und Martinian.
den wurden dise hailgen da
[P^{83^{ca}}] geantwürt, daz si ir hüten sa,
daz si daz rich nit verlüren

11048. Nü P.

11085. Daz] l. Da?

Nach 11096: von den zaichen alda
gerten si der tauff sa P;
diese Verse nehmen 11105f. vorweg.

- 11100 und da by ir hab verküren.
die herren lagen in den
banden;
si daten zaichen manger
handen.
daz sahen disz brüder an,
Processus und Martinian.
- 11105 von den zaichen alda
gerten si der taüff sa
und gelabten an Got
und lepten nach sinem gebot.
Nü lagen ander gefangen
- 11110 by sant Peter in den panden;
die rüften sant Peter an:
'du vil hailger man,
zü unser grosser not
syen wir turstesz tot.
- 11115 durch din hailikait
wend unz dise lait!
da Petrus ir bet erhört,
er tet ain crüz an dem wort
by im an die stainwant:
- 11120 von dann ain prunn ran
zehant.
da daz zaichen waz ergan,
Processus und Martinian
die sprachen zü den herren do,
zü Petro und zü Paulo:
- 11125 'Nero ewr vergessen hat;
ylent bald uz der stat!
wir wellen ew ledig län.'
da würden getäfft fünfcz man.
da disz den taüff enpfingen,
- 11130 die herren von dannan giengen.
Da Petrus der got zam
ledig für die stat kam,
[P^{83rb}] unser herr gen im gie.
Petrus in enpfie:
- 11135 'vil lieber herre min,
wa wilt du gen hin?'
Jhesus sprach: 'lieber man,
ich will ze Rom gan
und will mich crüzgen lassen
11140 ander weid die verwassen.'
da unser herr daz sprach,
sant Peter sin nit mer sach.
Petrus Gocz willen erkant:
er kert wider all zehant
11145 nach Gotez sag gen Rom.
da er in die stat kom,
er wart sa gefangen
und mit sweren banden
wart er mit sant Paul do
11150 bracht dem kaiser Nero.
Der schuf daz man den lerer
früm
enthaptet, sant Paulum,
und Petrum krüzget san.
da Petrus sach daz krüz an,
11155 er sprach: 'durch Got von
himmelrich
ainer gebet gewert mich:
kert daz crüz umbe!
ich wer wol ain tümme,
solt man mich alsus haben
11160 als si Jesum hangen sahen.'
daz crüz wart umb gekart,
dar an er gebunden wart,
die füssz ze perg, daz häpt ze
tal.
die lüt waiten über al,
11165 da ez umb in waz ergan.
nü sach man by im lüt stän;
die sagten disen und den,
[P^{83va}] sie wären von Jherusalem.
die namen da die lichnam,
11170 *Apuleius* und *Marcellus* der
gotes zam,

11114. turstesz *d. i.* durstes.11142. sprach *vor* sach *gestrichen* P.

11151. leren P.

11153. krüzgen P.

11161. bekart P.

11170. *Apuleius* fehlt P.

- und pegrüben Petrus san
in naumancia Vacyatan,
und machten ain grab Paulo
by dem weg Ostiano.
- 11175 Dez kaisers leben sich ver-
kart;
gebunden er von den tiefeln
wart,
die offenlich slügen in,
so daz ez müst sin ende sin.
Dar nach der grauff Paulin
- 11180 hiesz pringen für in
den rainen Processum
und sinen brüder Martinianum.
da er die herren an sach,
zorniglich er zû in sprach:
- 11185 'wa sint unser gefangen,
die ir het in den banden?'
da sprachen disz zwen:
'die hab wir all lassen gen,
wann man in unrecht tet.'
- 11190 da sprach Paulinus an der stet:
'ir sült verlaugen
ewrem bösen gelaben,
und sit die gesellen min!'
'dez knecht wir da sin,'
- 11195 sprachen si vil verwegen,
'dem well wir unser oppfer
legen.
dinen abgötten oppfer du,
so du wilt, noch oder frü.'
die red waz dem richter
- 11200 baide zoren und swer.
er hiesz den vil reinen
die zend uz slahen mit steinen,
und an die schrayatt sy binden
- [P83^{vb}] und daz flaisch ab in schinden.
- 11205 Die marter alle nit engalt,
si weren in Got mit red balt,
daz er si mit dehainen seren
von irem gelaben mocht ver-
keren.
si sungen in den nötten do:
- 11210 'gloria in excelsis deo.'
da er si het geschintt
ze glicher wysz als ain rint,
man leit zû in grosse kol
und hiesz si da by rösten wol,
- 11215 und hiesz waych ader gewinnen
und si vast da mit binden.
daz waz ain marter grosz,
wann daz flaisch überdosz,
da die äderen hertt wurden.
- 11220 von den sweren burden
waintten bede wip und man.
er hiesz si dar nach füren dan
und in den kärker legen,
und hiesz mit fleisz dez pflegen
- 11225 daz man in nicht ze essen geb
noch trinken, daz man dez
pflug.
lang litten si die not,
daz si warent nahent tot.
doch ze jungst sant er dan
- 11230 und hiesz in die häpt ab slan.
Nü waz ain hailig fraw da,
gehaissen Lucina,
die kom mit irem gesind dar
da die lichnam lagen bar
- 11235 also vor den hunden,
und begrüb si an den stunden
uff ir aigen erlich.

11171. pegrüb P.

11172. l. naumachia Vaticana.

11174. r. in via Ostiensi an dem Wege nach Ostia.

11176. tiefel P.

11198. noch oder] l. spät und?

11201. die P.

11203. sy fehlt P.

11204. daz fehlt P.

11207. Da P.

11222. Er] Vnd P.

- Paulinus vil grimmiclich
 [P^{84ra}] ze hant uz sprang,
 11240 sin siechtum wart nit krank.
 ze jungst dem gotes gram
 unsänfft ain tiefel kam
 und galt im sin boszhait
 und rach diser hailikait:
 11245 den halz er im ab brach,
 daz manig man sach.
 Pümpeius sein sün
sprach: 'man sol die abgötter
 hin tûn!'
 vil lüt er daz schre
 11250 und wart getafft nach unser e.
 Mein sin wer ze krank
 und wer ze sagen ze lank,
 ob ich sant Peters hailikait
 und sant Pauls wirdikait
 11255 wolt vol enden mit gedicht
 nach der warhait und slicht.
 da von will ich die red län.
 aber die lütt mügent verstän
 daz vil genaden an in lit,
 11260 die si verdient haben bi ir zit.
 sant Peter daz verdienet hat
 daz in siner hant stat
 der slüssel zû dem himelrich,
 und daz er uff ertrich
 11265 binden und enbinden mag.
 diû dritt wird die an im lag,
 daz er ain fürst ist genannt
 der zwelff botten uzerkant.
 noch hat er würde mer,
 11270 der hoch herr sant Peter.
 ist ez war alz ez ach ist,
 daz gerett hat Jesus Christ,
 so ist er für war erkant
- [P^{84rb}] für Gotes prüder, wann er in
 nant
 11275 und hiesz in Bariona.
 daz die geschrift betût da:
 er ist ain kint der tauben.
 so ist ez wâr sunder laugen:
 das 'der hailig gaist'
 11280 betût, wann man aller maist
 in gelicht zû der tauben.
 so hab wir an dem gelauben,
 daz der hailig gaist
 ist der gothait vollaist,
 11285 seit im Got gab den nam
 daz er in hiesz Barionam,
 daz ist: dez hailgen gaistez
 kint.
 da von si nü brüder sint,
 Jesus und sant Peter;
 11290 von siner geslicht hat er die er.
 so hat sant Paul verdient daz
 in nant Got sin wel vaz;
 dez er den zwelften stül besaz.
 Got nie man gedient baz,
 11295 und wart sant Peter ebengenoz.
 sin rainichait so hoch schoz
 daz der vil rain gaist sin
 wart gezuckt hin
 für Got in daz himelrich,
 11300 und sach dar inn sichtiglich
 alz dez himels taugen,
 die nie mans augen
 übersahen, wip noch man,
 on der ewangelist Johan.
 11305 dar zû Paulus der gewer
 ist ain bekerer
 aller der welt von Got genant.
 [P^{84ra}] er hat bekert manig lant,

11238. Paulino P.
 11248. sprach fehlt P.
 11255. Wol P.
 11263. Die P.
 11275. Und] Er P.

11277. Er] Ez P.
 11292. welvaz d. i. vas electum.
 11301. Alz = allez.
 11302. mansch P.
 11304. on vgl. 5067.

- von schulden hat er den namen
gehert,
11310 nie dhain lant sich sin wert.
Daz wir der herren hailikait
und ir hoch wirdichait,
die si by iren tagen
umb Got verdienet haben,
11315 an der sel geniessen doch,
daz unz der bekerer noch
- von unseren sünden beker,
so daz wir volgen siner ler,
daz unz nach disem ellende
11320 sant Peter der genende
uff schliesz dez himelsz tor
und unz icht laz dar vor,
dez helff unz Jesus Cristus,
Processus und sin prüder
Martinianus.

[98^{va}]

40. Vonn sant Simphrosia.

- 11325 Inder stat ze Tyburcinam
het der chaiser Adrian
ein tempel gemacht reich
und geweicht erleich
zü ern seinem abgot;
11330 wann er lebt in seinem gepot.
nün was ze Tase inder stat
ein abgot das geret hat:
'uns oppher dye witibe da
die da haizzet Simphrosia,
11335 und darczu ir sibenn chind,
so wizzenn alle die da sind
das wir chain antwurt geben,
wann wir von ir in nöten
leben.
sy ist von Got ser behuet,
11340 ir gepet uns schadenn tüt.
das drukchet uns vil sere,
das unser chrafft taugt nimere.'
do Adriann das erhört,
er hiez sey vahenn andem wort
- 11345 und ir sün für sich pringenn.
er wolt sey des twingenn,
sy opphertenn dem abgot
und lebtenn mer in seinem ge-
pot.
Do die frauwe für in cham,
11350 inczorne sprach Adriann:
'du scholt so nicht lebenn me.
opper nach unser ee
— das mag dir hail werbenn —
oder es muezzet sterbenn!'
11355 Simphrosia sprach alczehant:
[98^{vb}] 'mir ist das wol erchant,
das mein wirt Geculus
und sein prüder Amancius
gingen nach Gottes gepot
11360 und wurden enthaubt durch
Got.
davon sy das himelreich
besiczent ymmer ewichleich.
des wil ich der warhait jehenn:

11309. gehebert P.
40. B 163^{va}—164^{ra}. Überschrift: Von
ainr witiben simphrosia.
11325. ze fehlt B. Das Adj. Tiburtina
für Tibur (Tivoli).
11327. Einen B.
11334. simphrosia, 11355 Simphrosia B,
r. Sympherusa.
11335. ir B, in C.

11336. wiezzenn C. da] der B, fehlt C.
11338. ir] in B.
11347. Das sy B.
11348. lebenn C. mer fehlt B.
11351. sus B.
11354. es B, fehlt C.
11356. bechant B.
11357. Getulus B.